

Für Rüdiger Klar zum 22. November 2002

Lieber Rüdiger, liebe Familie Klar,
liebe Freundinnen und Freunde der Familie,
liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Gäste!

Herr Zaiß hat mich mit seiner Bitte, hier etwas zu sagen, vor ein Problem gestellt:
Ich frage Sie: Wie wird man ausgerechnet mit einer Tischrede Rüdiger gerecht?
Rüdiger, der in einer Dimension so groß, so viel größer ist als ich,
in der anderen (Bauch) doch erklecklich kürzer ---
wie soll man darauf einen Reim machen?
Länger, kürzer, aber insgesamt nicht zu lang:

Da helfen nur Limericks, lang lang kurz kurz lang, also ...

There was a jounng Lady of Riga,
Halt s'geht ja heut gar nicht um Tiger,
But um Rüdiger Klar,
Der ein Physiker war,
Bis er Edv-Blut gelect. Seither

Was there this young Klar in Hannover
Bei HIS mbH, was kein doofer
Job war, eher nein ...
Doch lockte ihn fein
Theo Ehlers nach Göttingens Hofe.

Dort war in Med Info der Klar nun
Und durfte statt HIS jetzt ein KIS tun
Er hat's nie bereut
Auch wenn's seinerzeit
War Arbeit und Müh ohne Lohn.

There was manchmal trouble und zwar
Mit Ehlers, dem Boss, und ein paar
Vorlauten Gesellen.
Mußt vor sie sich stellen
Und schlichten der Vizeboss Klar.

Dann kam Freiburgs Ruf auf den Stuhl
Mit Ruf nach dem KIS: Er blieb cool.
Es programmiert Klar
Auf dem Lehrstuhl sogar,
Jedoch nicht für das KIS vielmehr hul-

Digte er nachts der Astronomie
Mit dem Fernrohr. Dabei störte die
Lanterne vorm Haus
Dum tritt er sie aus
Den Mond jedoch löschte er nie.

Spiral-Nebel er gerne belichtet.
Zu der Dokumentatio er dichtet
Im Auftrag der G-
MDS bis ein je-
Der kodieren kann die ICD.

Ein Zen-Klass: Dafür kämpfte er gern
Völlig neu gibt es jetzt diesen Stern
Leider ganz ohne Geld,
Obwohl's Zentrum gefällt
Für med. Klass'fikation jedem Herrn

Und den Damen im KKG.
Ach was tut deren Streiten so weh,
Das selbst Rüdiger nicht,
Obwohl's alle anficht,
Kann beenden; drum Hoffnung ade!

There ist ein Clubmitglied geboren
In Freiburg, mit sechzig Jahren.
Mög er viel für MI
Noch erreichen! Ganz wie
Sich's gehört für so junge Senioren!

Prost, auf Dein und damit auch auf unser aller Wohl, lieber Rüdiger!

Wolfgang Giere